



## HelferHerzen-Preisträger im Taunus-Wetterau-Kreis stehen fest 8.000 Euro für ehrenamtlich Aktive Rund 10.000 Anmeldungen zeigen Vielfalt von bürgerschaftlichem Engagement

**Taunus-Wetterau-Kreis/Karlsruhe, 8. September 2016.** Wie vielfältig sich ehrenamtliches Engagement im Taunus-Wetterau-Kreis zeigt, kann die aus sechs lokalen Persönlichkeiten bestehende Jury von „HelferHerzen - der dm-Preis für Engagement“ nun umfassend beantworten: acht Ehrenamtliche zeichnen die Jurymitglieder in den kommenden Tagen mit dem dm-Preis für Engagement aus. „Es ist überwältigend wie viele Menschen an unserer Initiative teilgenommen und somit gezeigt haben, dass sie sich neben Job, Familie und Hobbys für andere in der Gesellschaft einsetzen“, sagt der dm-Gebietsverantwortliche Paul Adolf. Die Auswahl aus insgesamt 88 Anmeldungen fiel der Jury nicht leicht, in der unter anderem auch der Bad Vilbeler Bürgermeister Dr. Thomas Stöhr mitwirkte. „Wir freuen uns darüber, dass im Taunus-Wetterau-Kreis so viele Ehrenamtliche aktiv sind“, sagt er. „Auch wenn wir uns nicht bei jedem Einzelnen erkenntlich zeigen können, möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die sich angemeldet haben.“ Neben der eigens für die Initiative entworfenen HelferHerzen-Skulptur erhalten die Preisträger eine Zuwendung von je 1.000 Euro.

*Alle Preisträger und Juroren im Taunus-Wetterau-Kreis sind ab Seite 3 dieser Pressemitteilung aufgelistet.*

### Rund 10.000 Anmeldungen zeigen Vielfalt von bürgerschaftlichem Engagement

Mit der Bekanntgabe der Preisträger endet die mehrwöchige Entscheidungsphase für mehr als 600 Juroren in bundesweit 127 Regionen. Rund 10.000 Anmeldungen gingen dieses Jahr für den dm-Preis ein - und damit eindeutig mehr als in der ersten Runde von HelferHerzen im Sommer 2014. Vertreter der Kooperationspartner von dm sichteten die Anmeldungen vorab, um den ehrenamtlich arbeitenden Juroren die Auswahl zu erleichtern. Gemeinsam mit seinen Partnern Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU), Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband e.V. und Deutsche UNESCO-Kommission e.V. übergibt dm-drogerie markt die Auszeichnung diesen Sommer bereits zum zweiten Mal. „Wir möchten mit dem Preis eine Kultur der Anerkennung für gesellschaftliches Engagement fördern und etablieren“, sagt Erich Harsch, Vorsitzender der Geschäftsführung von dm-drogerie markt. Nachbarschaftliche Hilfe trägt am besten auf lokaler Ebene Früchte. Es ist wichtig, dass die Jury die jeweiligen Gegebenheiten in der Region genau kennt. Daher sind Personen des öffentlichen Lebens wie Bürgermeister oder Pfarrer im Austausch mit den dm-Gebietsverantwortlichen und den örtlichen Vertretern der Kooperationspartner von dm-drogerie markt.

*Für weitere Informationen zu den Kooperationspartnern der Initiative bitte wenden.*

Eine Kooperation von:





### **Zum Naturschutzbund Deutschland e. V. (NABU)**

Der NABU setzt sich seit 117 Jahren für Mensch und Natur ein. Mehr als 590.000 Mitglieder und Förderer sind die Basis dafür, dass der NABU sich wirkungsvoll für den Natur- und Umweltschutz in Deutschland einsetzen kann. Herzstück des NABU sind seine rund 37.000 Aktiven in bundesweit rund 2.000 Gruppen. Sie sorgen unter großem persönlichem Einsatz ehrenamtlich für den Schutz von Tieren und Pflanzen und geben dem NABU vor Ort ein Gesicht.

### **Zum Deutschen Kinderschutzbund Bundesverband e. V. (DKSB)**

Im DKSB, gegründet 1953, sind über 50.000 Einzelmitglieder in ca. 430 Ortsverbänden aktiv und machen ihn zum größten Kinderschutzbund Deutschlands. Sie setzen sich gemeinsam mit über 10.000 Ehrenamtlichen und rund 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Rechte und Interessen von Kindern sowie für Veränderungen in Politik und Gesellschaft ein. Der DKSB will Kinder stark machen, ihre Fähigkeiten fördern, sie ernst nehmen und ihre Stimme hören. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Kinderrechte, Kinder in Armut und Gewalt gegen Kinder.

### **Zur Deutschen UNESCO-Kommission e. V. (DUK)**

Die Deutsche UNESCO-Kommission ist Deutschlands Mittlerorganisation für multilaterale Politik in Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation. Als Teil der auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik trägt sie zur Verständigung zwischen den Kulturen und zur vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Deutschland und seinen Partnern bei. Ihre Aufgabe ist es, die Bundesregierung, den Bundestag und die übrigen zuständigen Stellen in allen Fragen zu beraten, die sich aus der Mitgliedschaft der Bundesrepublik Deutschland in der UNESCO ergeben.

### **Zu dm-drogerie markt**

Sich in der Gesellschaft einzubringen und diese positiv mitzugestalten, gehört zum Selbstverständnis von dm-drogerie markt. Für seine nachhaltigen sozialen Engagements erhielt das Unternehmen den Deutschen Nachhaltigkeitspreis und den Deutschen Kulturförderpreis. Bei dm-drogerie markt arbeiten europaweit 55.000 Menschen in rund 3.300 Märkten, in Deutschland sind es 38.500 Mitarbeiter, die in derzeit mehr als 1.800 Märkten mit ihren drogistischen Fachkenntnissen beratend für die Kunden da sind. Beim jährlichen „Kundenmonitor“ wurde dm im vergangenen Jahr erneut als beliebtester Drogeriemarkt Deutschlands ausgezeichnet.

Eine Kooperation von:



## Preisträger und Juroren im Taunus-Wetterau-Kreis

### Die Preisträger in der Region:

- Herz und Hand Nachbarschaftshilfe Karben e. V., Projekt „Herz und Hand Zwergenhilfe“ – Unterstützung bei der Kinderbetreuung
- Klückskinder in Bad Vilbel, Klückskinder - Projekt für Heimkinder
- Lea Schaba aus Münzenberg, Kindern aus Flüchtlingsfamilien helfen
- Naturschutzbund (NABU) Umweltwerkstatt Wetterau e. V. in Niddatal, Umweltbildung und Naturerlebnisse
- PRO Uganda e. V. in Usingen, Prothesen für Arme in Uganda
- Rico Merker aus Butzbach, Rettungshundeführer und Notfallseelsorger
- Teutonia Köppern TEAM UNITED in Friedrichsdorf, TEAM UNITED - Ein inklusives Fußballteam
- Verein "Theater altes Hallenbad" in Bad Nauheim, "Fidelio", Oper mit Profis und Laien

### Diese Juroren entschieden über die regionalen Preisträger:

- Paul Adolf, Gebietsverantwortlicher dm-drogerie markt
- Anne-Luise Bäuml, Gebietsverantwortliche dm-drogerie markt
- Jochen Pucher, Lebensgemeinschaft Bingenheim e. V.
- Dr. Thomas Stöhr, Bürgermeister Bad Vilbel
- Jana Theuer, Freie Waldorfschule Wetterau
- Jürgen Werner, Vorstandsvorsitzender Musikschule Bad Vilbel und Karben e. V.

### Medienkontakte:

Naturschutzbund Deutschland (NABU) e. V.  
Kathrin Klinkusch  
E-Mail: [Presse@NABU.de](mailto:Presse@NABU.de)  
Tel.: 030 284 984-1510 und -1500, Fax: -2500  
[www.nabu.de](http://www.nabu.de)

Deutscher Kinderschutzbund e. V. (DKSB)  
Christian Briesen  
E-Mail: [briesen@dksb.de](mailto:briesen@dksb.de)  
Tel.: 030 214809-40, Fax: 030 214809-99  
[www.dksb.de](http://www.dksb.de)

Deutsche UNESCO-Kommission e. V.  
Katja Römer  
E-Mail: [roemer@unesco.de](mailto:roemer@unesco.de)  
Tel.: 0228 60497-42  
[www.unesco.de](http://www.unesco.de)

dm-drogerie markt  
Herbert Arthen  
E-Mail: [herbert.arthen@dm.de](mailto:herbert.arthen@dm.de)  
Tel.: 0721 5592-1195, Fax: 0721 62514-90  
[www.dm.de](http://www.dm.de)

Eine Kooperation von:

